Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 78 (2016)

Heft: 3: Weiterbildung

Rubrik: Aus den Fraktionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Erste Fachtagung der Fraktion Kindergarten

LEGR
legr.ch
LEHRPERSONEN GRAUBÜNDEN
INSEGNANTI GRIGIONI
MAGISTRAGLIA GRISCHUN

KINDERGARTEN
fraktion
KINDERGARTEN
SCUOLA DELL'INFANZIA
SCOLINA

Am 2. April 2016 fand die erste Fachtagung der LEGR-Fraktion Kindergarten statt. Unter dem Motto «Wer einmal eine Rolle hat...» setzten sich die Teilnehmerinnen intensiv mit dem eigenen Berufs- und Rollenbild und den Veränderungen im Arbeitsfeld Kindergarten auseinander.

VON SIMONE PEDRUN, CO-PRÄSIDENTIN FRAKTION KINDERGARTEN

Mit gut hundert Teilnehmerinnen ist ein Grossteil der aktiven Bündner Kindergartenlehrpersonen der Einladung gefolgt. Am Vormittag haben die Frauen ihre pädagogische und gesellschaftliche Bildungsarbeit reflektiert. Am Nachmittag wurde in acht zauberhaften Workshops Praktisches zur Umsetzung im Kindergarten erarbeitet. Beim gemeinsamen Mittagessen bot sich die Möglichkeit für einen Austausch zwischen Kolleginnen, Referentinnen und der Fraktionskommission.

Allegra, buongiorno, guten Tag Berufspolitik

Die Mitglieder der Fraktionskommission freuten sich über das grosse Interesse aus allen Bündner Sprachregionen und stimmten die Teilnehmerinnen mit Überlegungen zum eigenen Rollenverständnis auf die dreiteilige Tagung ein. Schwerpunkte bildeten berufspolitische Aspekte, Berufspraktisches und kollegialer Austausch und Vernetzung. Im Anschluss an die Begrüssung durch die Co-Präsidentinnen überbrachte Sandra Locher Benguerel, Präsidentin LEGR, ihre Grussworte. Sie würdigte das grosse Engagement der Kindergartenlehrpersonen, den Wert dieser Stufe und bekräftigte uns, den politisch eingeschlagenen Weg weiter zu gehen und sich dafür stark zu machen.

Kindergarten heute

Dr. Claudia Caroll, Soziologin, Psychologin und Erziehungswissenschaftlerin hielt ihr Referat zur Rolle der Kindergärtnerin in der Geschichte und in der heutigen Bildungslandschaft zusammen mit der italienischsprachigen PHGR-Dozentin Arianna Guerini. Als Fazit daraus zeigen sich heute noch, nach weit über zweihundertjähriger Kindergartengeschichte, erstaunliche politisch-gesellschaftliche Parallelen, was das Bild und die Wertschätzung des Kindergartens und seiner Lehrpersonen betrifft. Die historischen Bilder sind, trotz der Akademisierung des Berufs, nachhaltig und bedürfen immer wieder der Aufarbeitung und Aufklärung, damit sich andere Bilder von der Berufsrolle der Kindergartenlehrperson manifestieren können.

Zauberhafter Unterricht

Als Einstieg in den berufspraktischen Teil visualisierte die Referentin Andrea-Katja Blondeau wichtige Kompetenzen für den Beruf des Zauberkünstlers. Es stellte sich schnell heraus, dass diese mit jenen einer Kindergartenlehrperson identisch sind. Diese Erkenntnis beruht auf der grossen Erfahrung der ausgebildeten Kindergärtnerin, Lehrerin für DaZ, Erwachsenenbildnerin, Zauberkünstlerin und Lehrmittelautorin. Zaubern als pädagogisches Mittel im Unterricht für Kinder von vier bis acht Jahren ermöglicht lustvolles, fächerübergreifendes Lernen. Die Kinder schlüpfen in eine magische Rolle und schulen dabei spielerisch ihre Wahrnehmung, trainieren sprachliche, motorische und soziale Fähigkeiten, erweitern ihr Wissen und stärken ganz nebenbei noch ihr Selbstvertrauen. Damit diese Lehrform auch den Lehrpersonen wie von Zauberhand gelingt, wurde in acht Workshops der Weg von einem Trick zum Kunststück aufgezeigt, geübt und Requisiten angefertigt. Zum Schluss konnte jede ihre eigene, gefüllte Zauberkiste für den Unterricht mit nach Hause nehmen.

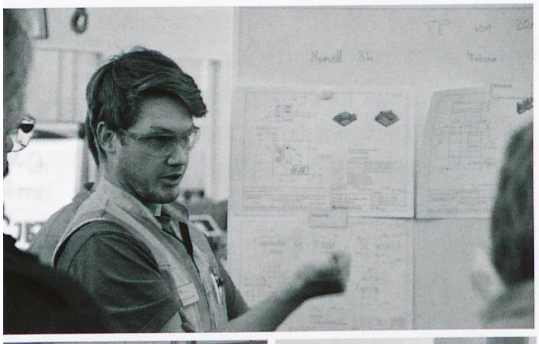
LEGR-Fraktion Sek 1 auf Betriebsbesichtigung bei login in Landquart

Login to your future, lautet der Werbeslogan eines der grössten Ausbildungsanbieter der Schweiz. Jährlich stehen Schulabgängern über 850 Lehrstellen in über 25 Berufen zur Auswahl.

VON DONAT RISCHATSCH, FRAKTIONSKOMMISSION SEK 1

Peter Knaus (Mitte), Leiter login-Berufsbildung Region Ost

Rund 40 Oberstufenlehrpersonen informierten sich über die Berufe im öffentlichen Verkehr.



Auf dem Rundgang stellten die Lehrlinge ihren

Ausbildungskonzept

Mit dem Benutzernamen «Sek I GR» und dem Passwort «Schnittstelle Sek I und II» loggten sich rund 40 Oberstufenlehrpersonen am 9. März 2016 ins Ausbildungszentrum Landquart ein. Zur Ausbildungsphilosophie gehört die Förderung der Selbständigkeit. Zu diesem Zweck werden «Junior Teams» gebildet, die beispielsweise ausgewählte Bahnhöfe – so genannte «Junior Stations» – in eigener Regie führen. Die Berufsbildner stehen im Hintergrund beratend zur Verfügung. Andere Lernende werden in «Junior Business Teams» zusammengefasst, etwa im Bereich Gleisbau, wo sie Aufträge selbständig einholen, kalkulieren und pünktlich und kundenorientiert umsetzen. Wie in der Realwirtschaft.

Betriebsrundgang

Wie das in der Praxis funktioniert, erfuhren wir beim anschliessenden Rundgang auf dem weitläufigen Ausbildungspark. Die Automatiker arbeiteten an einem Grossauftrag der Chemin de fer du Jura. Das Programmieren, Löten und Verdrahten von komplexen Ampelsteuerungssystemen erfordert grosses technisches Verständnis. Pläne lesen, Masse studieren und mithilfe von Bohr-, Fräs- und Drehmaschinen Metallbestandteile herzustellen, ist die Hauptbeschäftigung der Polymechaniker. Der krönende Abschluss einer Anlage- und Apparatebauerlehre ist die Fertigung des an der Lokomotive angebrachten Bahnräumers. Die Arbeit nimmt 30 – 40 Stunden in Anspruch und muss detailliert dokumentiert und später vor einem Experten präsentiert werden.

In der Elektrowerkstatt bauten die Lernenden das Steuerungssystem für Licht, Heizung, WC-Anlagen und Durchsagen in einen leeren Personenwaggon ein. Der junge Lagerlogistiker, der aufgrund einer Rot-Grün-Sehschwäche nicht im Bereich Rangierlogistik ausgebildet werden kann, erläuterte die verschiedenen Abläufe beim Warenein- und -ausgang.

Fazit

Die Verknüpfung von Theorie und Praxis – ein Trumpf der schweizerischen Berufsbildung – wird in Landquart beispielhaft umgesetzt. In diesem Sinn bietet login Jugendlichen vielfältige Möglichkeiten, ihre berufliche Zukunft zu gestalten.

Kontakt zur Berufswelt

Die Fraktion Sek 1 wird den Kontakt zu den Berufsbildnern auch weiterhin suchen, nachdem in den vergangenen Jahren schon gemeinsame Veranstaltungen mit der Hamilton, der Ems-Chemie, der Gewerblichen Berufsschule Chur (GBC) und der Wirtschaftsschule KV Chur durchgeführt worden sind. Eine weitere Veranstaltung im Rahmen der Schnittstelle Sek I und II ist während der Fiutscher-Ausstellung am 9. November vorgesehen.

LEGR
legr.ch
LEHRPERSONEN GRAUBÜNDEN
INSEGNANTI GRIGIONI
MAGISTRAGLIA GRISCHUN

SEK 1
fraktion
SEK 1
SCUOLA MEDIA INFERIORE
STGALIM SECUNDAR 1